

Uwe Bartholl  
[uwe.bartholl@t-online.de](mailto:uwe.bartholl@t-online.de)

## Pilgerwege

### **Pilgern – das andere Wandern**

In *Der Welt* vom 14.12.2006 findet sich ein Beitrag zur Pilgerbegeisterung heutiger Tage unter dem Titel: Zu Fuß auf der Suche nach Erkenntnis. Damit das gelingt, helfen für diese Art des Unterwegsseins aus Jahrhunderten gesammelte nützliche Erfahrungen. Pilgern ist eben nicht nur wandern, sondern hat sein eigenes Anforderungsprofil.

Im April 2005 ist in Norddeutschland ein weiterer Pilgerweg aus der Taufe gehoben worden: Vom Kloster Loccum nach Volkenroda. Ein neuer Weg auf alten Spuren, wie es heißt. Pilgern, ein Wandern mit Traditionshintergrund. In unserem Verständnis ist Pilgern verbunden mit entbehrungsvollen Anstrengungen auf dem langen Weg zum heiligen Ort. Als Lohn für die erduldeten Strapazen erhoffte sich der Pilger einen Abtrag der Sündenschuld, Verdienst für das Jenseits oder Befreiung aus anderer Bedrängnis. Heute sollen jährlich etwa 500 000 Menschen in Deutschland auf der Pilgerschaft sein. Für welchen Lohn befinden sich diese Abtrünnigen des Jet-Set-Zeitalters auf der Pilgerschaft?

### **Beweggründe**

Der aus dem Glauben heraus gespeiste Impuls, sich auf die Pilgerschaft zu begeben, ist unter vielen Pilgern das Verbindende. Immer geht es um die ganz persönliche Erfahrung auf diesem Weg, die allein das Ziel sein kann, welcher Art diese Erfahrung auch ist. Pilgern ist eine Reise zu sich selbst und stellt Sinnfragen, die mit Verstandeskräften keine Antwort finden. Pilgern kann so unverhofft zum spirituellen Übungsweg werden.

Pilgerschaft ist auch heute ein Aufbruch auf einen langen Weg, der abseits der Wellnesslandschaft liegt. Einfachheit, Anstrengungen, Verzicht, Alleinsein stehen den unmittelbaren Begegnungen von Mensch und Natur gegenüber. Menschen wählen gerade deshalb Pilgerschaft zu ihrem Aufbruch aus dem fremdbestimmten Umfeld, weil sie ihnen Begegnung mit sich selbst verheißt. Und in der Entfernung vom Alltag – anders als im Bade-Urlaub – stellen sie sich den aufbrechenden Fragen.

### **Pilgerwege**

Im Mittelalter war das Grab von Jakobus dem Älteren in Santiago de Compostela Hauptziel der frommen Pilger. Das Bewusstsein heutiger Pilger, in der Pilgertradition Schritt und Geist zu bewegen, stützt die Erwartung auf das ganz besondere Erlebnis mit sich selbst. Der Jakobusweg, vom Baltikum bis zur Westküste Nordspaniens, ist in all seinen Etappen der meistbeschriebene Pilgerpfad. Pilgerwege sind eingebettet in Möglichkeiten der Begegnung mit dem Spirituellen.

Die Wegbeschreibungen enthalten vielfältige Anregungen. Aber auch andere Pilgerwege lassen sich finden, am besten über die jeweiligen Sites der Landeskirchen/Diözesen. Loccum – Volkenroda ist so ein Beispiel (siehe weiterführende Links).

### **Der eigene Pfad**

Der Entschluss, sich auf die Pilgerschaft zu begeben, macht den Weg zum eigen verantworteten Pfad. Das eigene Leistungsvermögen bestimmt Schwierigkeitsgrad und Ziel der ausgewählten Etappe. Klarheit über die Beweggründe, sich auf diese andere Art des Wanderns einzulassen, darf dabei nicht einen Erwartungsdruck erzeugen. Das Unverhoffte muss sich ereignen können. Es gilt hier wirklich: Der Weg ist das Ziel. So kann, mit dem Wissen über das Besondere einer Pilgerschaft ausgerüstet, selbst ein eigenes Wanderprogramm zum Pilgerweg wachsen.

### **Aufbruch**

Mit dem Aufbruch ist der Abschied vom Gewohnten - auf Zeit – verbunden. „...Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben ...“ formuliert Hermann Hesse in dem Gedicht *Stufen*. Sich dem Neuen zu öffnen mit uneingeschränkter Bereitschaft, das wünscht er für jede Lebensstufe, jedes Alter. Und es heißt weiter:“... Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise, mag lähmender Gewöhnung sich entrafen...“ Im Sinne solcher Gedanken gerüstet, mag der Pilger dann frisch zum Wanderstab greifen.

### **Weiterführende Links**

Alles über das Pilgern – nicht nur auf dem Jakobsweg  
Jakobus – Sitemap  
[www.jakobus-info.de/](http://www.jakobus-info.de/)

PILGERN AUF DEM JAKOBUSWEG  
Josef Schönauer, [jakobsweg@pilgern.ch](mailto:jakobsweg@pilgern.ch)  
[www.pilgern.ch/index.htm](http://www.pilgern.ch/index.htm)

Deutsche St. Jakobus-Gesellschaft  
[www.kirche-im-bistum-aachen.de/kiba/dcms/traeger/6/deutsche-jakobus-gesellschaft/index.html](http://www.kirche-im-bistum-aachen.de/kiba/dcms/traeger/6/deutsche-jakobus-gesellschaft/index.html)

Beispiele von Seiten über Pilgerwegetappen  
Der Fränkisch-Schwäbische Jakobsweg  
[www.s-line.de/homepages/jakobsweg/franken/wuerzburg-ulm.htm](http://www.s-line.de/homepages/jakobsweg/franken/wuerzburg-ulm.htm)

Südostbayerischer Jakobsweg  
[www.jakobus-weg.de/aJakw/Jakob\\_home.htm](http://www.jakobus-weg.de/aJakw/Jakob_home.htm)

Loccum – Volkenroda  
[www.evlka.de/pilgerweg/index.php3](http://www.evlka.de/pilgerweg/index.php3)